

Hawker Sea Fury mit Fünfzylinder-Sternmotor

Fünf-Sterne-Modell

Text und Fotos:
Alexander Obolonsky

Die Sea Fury war das letzte kolbenmotorgetriebene Jagdflugzeug, das noch während des Zweiten Weltkriegs für die englische Royal Navy entwickelt wurde – die Indienstellung erfolgte aber erst nach Ende des Kriegs. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 775 Kilometern in der Stunde war sie wohl das schnellste je von Hawker gebaute Kolbenflugzeug. Hauptsächlich wurde die Sea Fury ab Juni 1950 im Koreakrieg als Kampfbomber eingesetzt. Rainer Strobel hatte die Sea Fury schon lange auf der Wunschliste und als Airworld 2012 ein Modell im Maßstab 1:4,5 auf den Markt brachte, stand sein neues Projekt fest. Das Cockpit ist mit Hilfe des bei Airworld erhältlichen Ausbausatzes vorbildlich detailliert aufgebaut; die Kabinenhaube lässt sich dem Vorbild entsprechend nach hinten aufschieben. Sehr wirkungsvoll ist auch die von Emcotec gelieferte Rundumbeleuchtung mit kombinierten Positionslichtern und Blitzern an den Flügelen. In der Flugzeugnase ist ein Fünfzylinder-Sternmotor Moki 250 eingebaut.

Rainer Strobel
erfüllte sich mit
der Sea Fury
einen Traum



TECHNISCHE DATEN

Spannweite: 2.600 mm
Länge: 2.350 mm
Gewicht: ab 20 kg
Motor: Moki 250



Als Vorbild diente
eine Sea Fury FB10
in der Lackierung der
Royal Australian Navy



Vorbildgetreu wird das Modell mit offener
Haube an den Start gerollt, die dann
per Fernsteuerung zugefahren wird.
Realistischer geht es kaum



Besonders gefallen hatte Rainer Strobel die
Hochglanz-polierete Alu-Nase der Original-
maschine, die im Modell mittels Chromlack und
weiteren Lackaufträgen nachgebildet wurde